

Angebot für pädagogische Fachkräfte Begleitung von trans* Jugendlichen

Nach der Geburt werden wir anhand unserer Genitalien einem Geschlecht zugewiesen. Babys mit Penis werden fortan als Jungen bezeichnet, Babys mit Vulva als Mädchen. Für viele fühlt sich diese Einordnung stimmig an. Aber für ca. 1 % der Menschen passt diese Einordnung nicht. Sie sind trans.

Für trans Personen stellen sich besondere Herausforderungen im Alltag. Welche Toilette oder Umkleidekabine darf ich benutzen, wie kann ich meinen Namen und Personenstand ändern, möchte ich geschlechtsangleichende OPs? Zudem sehen sich viele trans Personen mit Anfeindungen aus ihrem Umfeld konfrontiert.

Diese Online-Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte und andere Interessierte, die Anregungen für einen sensiblen Umgang mit jungen trans Personen suchen. Der Fokus liegt dabei auf dem Umfeld Schule.

Themen sind unter anderem:

- Was bedeutet trans und was sind eigentlich Pronomen?
- Wie kann die Schule zu einem sichereren Ort für junge trans Personen werden?
- Wie können wir Mitgestaltung und Vernetzung unter jungen Queers fördern?
- Wie sieht es mit neuen Vornamen in Klassenlisten und Zeugnissen aus?



Rahmen

Termin: Mittwoch, 02.12.2026

Uhrzeit: 16.00-18.00 Uhr

Ort: Online via ZOOM

Kosten: 50€

Die Fortbildung wird von zwei Mitarbeiter*innen unseres Teams durchgeführt.

Für weitere Informationen oder eine Buchung nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auf Sie!